

# STEUERRECHTSTAG 2023

Mittwoch, 3. Mai 2023, ab 15.00 Uhr  
bis Freitag, 5. Mai 2023, 13.00 Uhr  
Genusshotel Riegersburg

Institut für Finanzrecht  
Universitätsstraße 15, B2, 8010 Graz  
Telefon: +43(0)316/380-3430  
E-Mail: [tax@uni-graz.at](mailto:tax@uni-graz.at)  
Web: [finanzrecht.uni-graz.at](http://finanzrecht.uni-graz.at)



# PROGRAMM

## Tagungsleitung:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Tina Ehrke-Rabel und Assoz. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Gunacker-Slawitsch  
*Institut für Finanzrecht, Universität Graz*

### Donnerstag, 4. Mai 2023, 9.00 - 17.00 Uhr

#### 9.00 BEGRÜSSUNG

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Tina Ehrke-Rabel  
*Institut für Finanzrecht, Universität Graz*

### SLOT I: ERTRAGSTEUERRECHTLICHE FRAGEN

#### 9.10 - 9.40 Krypto-Assets im Betriebsvermögen - Abgrenzungsfragen

Referat: Univ.-Ass.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christina Mittermayer,  
*Institut für Recht der Wirtschaft-u\_tax, Universität Wien*

#### 9.40 - 10.00 Vortragsdiskussion

#### 10.00 - 10.30 Offene Diskussion - VwGH 17.11.2022, Ra 2021/15/0053

Der VwGH hat in diesem Erkenntnis zu § 13 Abs 4 KStG Aussagen getroffen, die die gängige Auslegungspraxis (auch der Finanzverwaltung in den KStR) über Bord geworfen haben. Wir wollen diskutieren, welche Auswirkungen die Entscheidung für „offene“ Verfahren betreffend Veranlagungszeiträume vor Ergehen des Erkenntnisses vor dem Hintergrund des Vertrauensschutzes und allgemein der Bedeutung von Richtlinien hat. Sollte der Gesetzgeber inzwischen reagiert haben, ist zu diskutieren, ob er überhaupt reagieren musste ...

#### 10.30 KAFFEPAUSE

### SLOT II: ABGABENVERFAHREN

#### 11.00 - 11.30 Automatisierung des Steuervollzugs: Zukunftschancen und -risiken von Finanzverwaltungs-Chatbots

Referat: Univ.-Ass.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sarah Domes-Hohl  
*Institut für Finanzrecht, Universität Graz*

#### 11.30 - 11.50 Vortragsdiskussion

#### 11.50 - 12.30 Offene Diskussion - Whole-of-Government Approach

Die OECD propagiert seit einigen Jahren in zahlreichen Studien und Berichten zur Ausgestaltung des Besteuerungsverfahrens in einer digitalisierten und globalisierten Welt den sog. „Whole-of-Government-Approach“. Sowohl auf nationaler als auch auf europäischer (Legislativ-)Ebene scheint sich dieser Zugang durchzusetzen. Er ermöglicht aber Machtverschiebungen zu Gunsten der Exekutive, die mit der Grundkonzeption der „checks and balances“ in einem liberal-demokratischen Rechtsstaat konfliktieren können, wenn nicht entsprechend Vorsorge getroffen wird.

#### 12.30 MITTAGSPAUSE

### SLOT III: UMSATZSTEUER UND RECHTSPOLITIK

#### 14.00 - 14.30 Die Umsatzsteuer zwischen effizientem Finanzierungs- und grobem Gestaltungsinstrument

Referat: Univ.-Ass.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Nora Schreier & Dr.<sup>in</sup> Anna Anderwald, LL.M. (Columbia)  
*Institut für Finanzrecht, Universität Graz*

#### 14.30 - 14.50 Vortragsdiskussion

#### 14.50 - 15.20 Offene Diskussion - Steuerrecht als Lenkungsinstrument

Steuern werden zunehmend als Lenkungsinstrument eingesetzt. Gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels stellt sich die Frage, inwieweit das Steuerrecht das adäquate Instrument zur effizienten und effektiven Verhaltenssteuerung darstellt und vor allem ist zu fragen, unter welchen Voraussetzungen der Einsatz des Steuerrechts an Stelle von Ge- oder Verboten zulässig ist.

#### 15.20 KAFFEPAUSE

### SLOT IV: DIGITALISIERUNG ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DIE LEHRE UND FORSCHUNG

#### 16.00 - 16.45 Was bedeuten KI-Anwendungen wie ChatGPT für die steuerrechtliche Ausbildung und Forschung?

Impuls: Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel  
*Institut für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, JKU*

#### 17.15 SPAZIERGANG, APERITIF UND VERKOSTUNG - DAVID GÖLLES

#### 19.30 GEMEINSAMES ABENDESSEN

### Freitag, 5. Mai 2023, 9.00 - 12.00 Uhr

### SLOT V: INTERNATIONALES UND EUROPÄISCHES STEUERRECHT

#### 9.00 - 9.30 Die Bedeutung von OECD-Materialien bei der Auslegung von EU-Richtlinien anhand des Beispiels der Safe Harbour Regeln in Art 32 Pillar 2-RL

Referat: Univ.-Ass.<sup>in</sup> Yasmin Lawson, LL.M.  
*Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, Wirtschaftsuniversität Wien*

#### 9.30 - 9.50 Vortragsdiskussion

#### 9.50 - 10.20 Ein gemeinsames Europa - eine gemeinsame Finanzierung über EU-Steuern?

Referat: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Caroline Heber, MTax (Sydney)  
*Institut für Finanzrecht, Universität Wien*

#### 10.20 KAFFEPAUSE

#### 10.50 - 11.10 Vortragsdiskussion

#### 11.10 - 12.00 Offene Diskussion - Wieviel Steuersouveränität der Staaten und die Rolle der OECD?

Da Steuern der Finanzierung von Staatsaufgaben dienen, hängen sowohl die Ausgestaltung eines Steuersystems als auch die Höhe der erhobenen Steuern vom jeweiligen Staatsverständnis ab. Welche Aufgaben ein Staat zu erfüllen hat, entscheidet in liberalen Demokratien die Wähler:in. Wird Steuerrecht zunehmend außerhalb des Nationalstaats „gemacht“, stellt sich die Frage nach der Notwendigkeit von Rahmenbedingungen zur Wahrung des klassischen Verständnisses von Demokratie.

#### 12.00 MITTAGESSEN (fakultativ)

#### 13.00 TAGUNGSENDE